

# Mobilitätsplan

*Definition, Ziele und Massnahmen*



**FRI**♥**OURG**

SUISSE SCHWEIZ  
SWITZERLAND

## EINLEITUNG

Der Mobilitätsplan für Unternehmen ist ein dynamischer und langfristiger Ansatz, der Änderung des Mobilitätsverhaltens des Personals begleiten soll. Er besteht aus einer Reihe von Massnahmen, die von einem Unternehmen umgesetzt werden, um die Mitarbeitenden zu ermutigen, auf eine zweckmässigere und nachhaltigere Mobilität für ihren Arbeitsweg umzustellen, und befasst sich mit den Problemstellungen des motorisierten Verkehrs und der Entlastung der vielseitig genutzten Verkehrsinfrastruktur. Der Mobilitätsplan umfasst verschiedene Fortbewegungsarten, für die eine Handlung möglich ist (Agglomeration Freiburg 2022).

Gemäss dem Bericht von Climate Services (2023), der im Rahmen der Umweltbilanz für das Jahr 2022 erstellt wurde, entfallen 36% der CO<sub>2</sub>-Emissionen des FTV auf das Pendeln zwischen Wohnort und Arbeitsort. Berücksichtigt man den Pendlerverkehr und die geschäftlich zurückgelegten Strecken, so war die Mobilität im Unternehmen 2022 total für 51 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich.

Weitere Informationen über den Kontext des Unternehmens und die Verwendung der Massnahmen finden Sie im offiziellen Dokument.





## ZIELE

### HORIZON 2026



**- 25 %**

Emissionen der Pendler-  
mobilität

### HORIZON 2028



**- 56 %**

Emissionen der Pendler-  
mobilität

## MASSNAHMEN

### #1 Homeoffice und flexible Arbeitszeit

Das Personalreglement des FTV erlaubt zwei Tage Homeoffice ab einem Arbeitspensum von 70 %. Unter 70 % ist ein Tag Homeoffice möglich. Die Arbeitszeiten können frei um die Kernzeiten, in denen die Person erreichbar sein muss, gestaltet werden.

 *Verringerung der Pendlermobilität*

### #3 Auswahl der Leistungserbringer

Um die Strecken für Frachtransporte zu reduzieren, sind die Mitarbeitenden aufgefordert, im Rahmen des Möglichen mit Leistungserbringern oder Lieferanten aus der Region, und/oder mit einem Label, und/oder aus der Nähe zusammenzuarbeiten.

 *Reduzierung der Frachtransporte und der indirekten Emissionen*

### #5 Fahrgemeinschaften

Das Unternehmen unterstützt Mitarbeitende, die Fahrgemeinschaften mit anderen Mitarbeitenden oder unternehmensexternen Personen bilden z.B. über eine Internetplattform, die die Suche nach MitfahrerInnen ermöglicht: Frimobility, e-covoiturage Freiburg und Schweiz, BlaBlaCar.

 *Reduzierung des Verkehrsaufkommens auf der Strasse und der Emissionen im Zusammenhang mit dem motorisierten Individualverkehr durch eine höhere Belegung der Fahrzeuge*

 *Die gemeinsame Nutzung eines Fahrzeugs bei einer von fünf Fahrten ermöglicht Einsparungen von 1,62 tCO<sub>2</sub>*

### #2 Geschäftsfahrrad

Das Unternehmen stellt dem gesamten Personal ein E-Bike 45 km/h, inklusive Helm und Transporttasche, zur Verfügung.

 *Nutzung des Velos für kurze Strecken*

### #4 Bike To Work

Der FTV nimmt im Mai und Juni von Pro Velo organisierten Aktion «Bike to Work» teil. Im Rahmen einer Challenge sind die Mitarbeitenden aufgefordert, mit dem Velo zur Arbeit zu fahren. Der FTV übernimmt die Kosten für die Anmeldung vollständig, die Pendlerfahrten finden ausserhalb der Arbeitszeiten statt.

 *Änderung der Mobilitätsgewohnheiten für den Arbeitsweg*

## MASSNAHMEN

### #6 Parkplatzgebühren

Das Unternehmen stellt seinen Mitarbeitenden 13 kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung, die auf 9 Aussenparkplätze und 4 gedeckte Parkplätze verteilt sind. Die Gebühren werden je nach Kategorie des Mitarbeiters festgelegt.

 *Auf das Auto verzichten, um die genannten Ziele zu erreichen*

### #8 Arbeit in öffentlichen Verkehrsmitteln

Es geht um das Arbeiten in öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖV) auf dem Weg zum Arbeitssort, wenn dies möglich ist. Diese Massnahme ist für alle Mitarbeitenden, abhängig vom Wohnort und dem Wechsel des Verkehrsmittels, anwendbar.

 *Erhöhung der ÖV-Nutzer, indem der längere Arbeitsweg durch Arbeitszeit kompensiert wird, wenn es die Umstände erlauben. Zudem können die Mitarbeitenden durch diese Massnahme den Stress im Hinblick auf den Verkehr verringern und durch mehr Bewegung ihre Gesundheit verbessern.*

### #7 Ladesäule für E-Auto

Die vom Unternehmen installierte Ladesäule ist für alle Fahrzeugarten geeignet. Massnahme 6 «Gebühren für Parkplätze» bleibt in Geltung.

 *Die Elektromobilität fördern, indem den Mitarbeitenden die Ladeinfrastruktur zur Verfügung gestellt wird.*

### #9 Ökomobilitätsprämie

Die Ökomobilitätsprämie basiert auf den Bemühungen und den realen Pendlerfahrten. Sie ersetzt den Mobilitätsgutschein.

 *Förderung von nachhaltigem Mobilitätsverhalten, durch die Gleichstellung von Verkehrsmitteln:*

- Prämie von CHF 500.- pro Jahr ab einem Arbeitspensum von 70 %
- Prämie von CHF 300.- pro Jahr unter einem Arbeitspensum von 70 %

**FREIBURGER  
TOURISMUSVERBAND**

Rte de la Glâne 107  
Postfach  
1701 Freiburg

+41 (0)26 407 70 20  
tourisme@fribourg.ch  
fribourg.ch

**f** facebook.com/FribourgCHDE  
**@** instagram.com/fribourgch  
**🎵** tiktok.com/@fribourgch  
**in** linkedin.com/company/uft-ftv  
**p** pinterest.com/fribourgch  
**▶** youtube.com/@Fribourg\_CH  
**📖** library.fribourg.ch  
**♥** fribourg.ch/de/blog



**FRI**♥**OURG**